

Pressemitteilung

Freising, Januar 2018

Musterlösung Mathildenhöhe

Innovative energetische Sanierung soll Bewerbung als UNESCO Welterbestätte unterstützen

Die Mathildenhöhe in Darmstadt gehört zu den bedeutendsten Jugendstil-Ensembles weltweit. Teil des geschlossenen Baukomplexes ist ein Ausstellungsgebäude aus dem Jahre 1908 von Architekt Joseph Maria Olbrich. Das denkmalgeschützte Bauwerk wird bis 2019 umfassend saniert, um den konservatorischen Anforderungen, etwa im Hinblick auf das Innenraumklima, weiterhin gerecht zu werden. Die Sanierung soll zudem die Bewerbung als UNESCO Welterbestätte unterstützen.

Ein zentraler Bestandteil des Sanierungsprojektes ist ein innovatives energetisches Konzept. Das 1994 stillgelegte Wasserreservoir unterhalb des Ausstellungsgebäudes wird teilweise wieder gefüllt und dient als Primärseite für mehrere Wärmepumpen. Die Wärme der Ausstellungsräume in den Sommermonaten wird dem Speicher zugeführt und im Winter zum Heizen genutzt. Dies erfordert neben einer effizienten Gebäudetechnik vor allem eine optimierte Gebäudehülle.

Der hohe denkmalpflegerische und gestalterische Anspruch schließt den Einsatz von Wärmedämmplatten oder einer Innendämmung aus. Um die Transmissionsverluste der Außenwände dennoch möglichst gering zu halten, kommt ein Aerogel-Dämmputz der Firma HASIT zum Einsatz. Die Aerogele im Putz führen zu einer rund dreimal geringeren Wärmeleitfähigkeit gegenüber herkömmlichen Dämmputzen. Durch die dünne Auftragsschicht bleiben Originalbauteile, wie Gesimse und Zierkränze sowie die ursprüngliche Fassadengliederung erhalten. Dies ermöglicht eine energetische Optimierung der Fassade ohne die Charakteristik des Gebäudes zu verändern.

Das Sanierungskonzept wurde interdisziplinär entwickelt unter Führung des Fraunhofer Institut für Bauphysik. Ziel war eine Musterlösung für die energetische Sanierung von Museumsgebäuden. Bei der Umsetzung sollen zudem modellhafte Lösungen sowie innovative Komponenten für die besonderen Herausforderungen des Denkmalschutzes entwickelt und aufgezeigt werden.

HASIT Trockenmörtel GmbH
Landshuter Straße 30
D-85356 Freising
Tel. +49 (0)8161 602-0
Fax +49 (0)8161 68522
presse@hasit.de
www.hasit.de

Ust.-ID-Nr. DE232658345

Geschäftsführung:
Erich Seufert
Christiane Stockinger
Michael Wiessner

Sitz der Gesellschaft: Freising
Amtsgericht: München HRB 150336

Ein Unternehmen der **FIXIT GRUPPE**

Pressekontakt
Proesler Kommunikation GmbH

T + 49 7071 234-16
F + 49 7071 234-18
Karlstraße 2
D-72072 Tübingen
info@proesler.com
www.proesler.com

Begleitet wird das Projekt vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen sowie – aufgrund der Bewerbung als UNESCO Welterbestätte – von einem internationalen Beratungsgremium.

Weitere Informationen

HASIT Trockenmörtel GmbH
Landshuter Straße 30
85356 Freising

Telefon: +49 (0)8161 602-0
Email: kontakt@hasit.de
Homepage: www.hasit.de

Textumfang

ca. 2.100 Zeichen mit Leerzeichen
Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten

Download

Presstext und Abbildung finden Sie als zip-Datei zum Download unter
http://download.proesler.com/hasit_mathildenhöhe.zip

Abbildungen



Ausstellungsgebäude und Hochzeitsturm, Westseite, Mathildenhöhe Darmstadt, Bildarchiv Foto Marburg, Teil der Partage Plus-Sammlung, Foto: Nobert Latocha



Ausstellungsgebäude und Hochzeitsturm, Nordost-Ansicht, Mathildenhöhe Darmstadt, Bildarchiv Foto Marburg, Teil der Partage Plus-Sammlung, Foto: Ingo E.Fischer